

**„Alle Jahre wieder“**

*Weihnachtspaketaktion der Diakonie Fürth hilft Armut lindern*

„Alle Jahre wieder“ – diese Worte erinnern nicht nur an den Beginn eines der bekanntesten Weihnachtslieder, sondern auch an eine langjährige Tradition der Diakonie Fürth: Immer in der Vorweihnachtszeit bittet der Wohlfahrtsverband um Spenden für seine Weihnachtspaketaktion. „Nicht schon wieder“, mag da manch einer denken. „Leider ist es auch heuer wieder nötig, Menschen in der Stadt und im Landkreis Fürth, die besonders von Armut betroffen sind, auf diese Weise zu unterstützen“, betont Jana Schwarzer, Sozialpädagogin in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung (KASA) der Diakonie Fürth.

Lieber heute als morgen würde sie selbst darauf verzichten können, doch auch 2017 erleben zahlreiche Familien an Weihnachten einmal mehr vor allem eines: Geldsorgen. Und deshalb heißt es im Haus der Diakonie auch in diesen Tagen wieder: Pakete packen. Diese enthalten Grundnahrungsmittel, Lebkuchen, Schokolade, Kaffee, Stollen, Drogerieartikel und ein kleines Spielzeug, zum Großteil gespendet von Beluga Spielwaren, für die Kinder.

„Für unsere Familie ist es eine Herzensangelegenheit, die Weihnachtspaket der Diakonie Fürth zu unterstützen“, betont Marco Eckerlein, Filialleiter des Edeka-Markts Eckerlein in Nürnberg. Der Familienbetrieb, der eng mit Fürth verbunden ist, stellt in diesem Jahr einen Teil der Waren kostenfrei zur Verfügung. „Wenn wir dadurch einen kleinen Beitrag dafür leisten können, dass Familien mit Kindern wenigstens eine kleine Weihnachtsfreude bereitet und ihnen im kostenintensiven Monat Dezember etwas Entlastung verschafft wird, sind wir sehr froh.“

Wie im vergangenen Jahr ist deren Inhalt auch 2017 wieder mit Fair-Trade-Produkten bestückt. „Unsere Weihnachtspakete sind auf diese Weise im doppelten Sinn sozial“, so Ulla Dürr, Vorständin der Diakonie Fürth. „Wir setzen uns damit zugleich für faire Arbeitsbedingungen und Lebensperspektiven in den Produktionsländern ein.“ Ein trauriges Novum in diesem Jahr: Erstmals sind es mehr als 1.000 Menschen in Stadt und Landkreis Fürth, die mit den Weihnachtspaketen bedacht werden.

Ein Drittel davon sind Kinder. „Das unterstreicht leider eine Entwicklung, die wir über das ganze Jahr hinweg in unserem täglichen Beratungsalltag erleben“, sagt Jana Schwarzer. „Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, trotz aller positiven Meldungen aus Politik und Wirtschaft. Besonders betroffen sind davon Kinder.“ Aus diesem Grund wird es schweren Herzens wohl auch 2018 wieder heißen müssen: „Alle Jahre wieder.“

**Pressekontakt:**

Michael Kniess Tel. 0911/74933-45 Fax 0911/74933-66 [michael.kniess@diakonie-fuerth.de](mailto:michael.kniess@diakonie-fuerth.de)

[Als Infobox] **Unterstützen Sie die Weihnachtspaketaktion**

Auch Sie können die Weihnachtspaketaktion der Diakonie Fürth mit Geldspenden unterstützen:  
Diakonisches Werk Fürth  
IBAN: DE18 7625 0000 0380 0014 87  
BIC: BYLADEM1SFU  
Stichwort: Weihnachtspaketaktion 2017

**Vorschlag Bildunterschrift:**

*IMG\_9118*

An Geschenke ist für viele Menschen in Stadt und Landkreis Fürth nicht zu denken: Die Weihnachtspaketaktion ist eine kleine Geste, um diese spüren zu lassen, dass andere an sie denken. Im Bild: Diakonie Vorständin Ulla Dürr, Sozialpädagogin Jana Schwarzer, Edeka-Filialleiter Marco Eckerlein (v. links).

*Das Foto kann unter Angabe des Fotohinweises © Diakonie Fürth kostenfrei für die Berichterstattung verwendet werden.*

**Pressekontakt:**

Michael Kniess Tel. 0911/74933-45 Fax 0911/74933-66 [michael.kniess@diakonie-fuerth.de](mailto:michael.kniess@diakonie-fuerth.de)